



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldo vortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des NABU-Obertshausen gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigefügt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angefügte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldovortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des **NABU-Obertshausen** gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angelegte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldovortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des **NABU-Obertshausen** gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge* & *H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angelegte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldovortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des **NABU-Obertshausen** gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge* & *H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigefügt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angefügte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldo vortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des NABU-Obertshausen gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angelegte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldo vortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des **NABU-Obertshausen** gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigefügt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angefügte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldovortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des NABU-Obertshausen gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angelegte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldovortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des NABU-Obertshausen gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöching-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigefügt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angefügte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, **19. September 2013** in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldo vortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des **NABU-Obertshausen** gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge* & *H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angelegte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].



Protokoll

36. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, 19. September 2013 in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.00 Uhr)

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 36. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter (VL) stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 19.08.2013) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter ein Vorstandsmitglied, unser Kassenverwalter *K. Eckl*, der als Wahlhelfer bei der Stadt Obertshausen berufen wurde und dazu einem Einweisungstermin folgen muss und unser Kassenprüfer, *Claus A. Bollinger*, der dienstlich in England weilt. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2012 unverändert (71); der Mitgliederbestand der NLUK eV zählt derzeit 199 Mitglieder, sodass der **Vereinsverbund derzeit 270 Mitglieder aus 16 Nationen zählt.**

TOP 2: Finanzwesen (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2012

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte und allen Mitgliedern mit Infomail (siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>]) bekannt gemachte "Finanzrechnung GJ 2012 / Verwendungsnachweis 2012 der NAOM eV". Zum **Jahresabschluss 2012** hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) auch einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „... im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2012 betragen die Einnahmen 16.778,63 €, die Ausgaben 16.629,69 €. Der Saldo von 148,94 € erhöht sich um den Saldovortrag des GJ 2011 in Höhe von 36,34 €, so dass für das Jahresergebnis 2012 ein Habensaldo von 185,28 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2012 betragen damit -17.814,72 (von ehemals 23.000 €). Die internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis beziffert sich damit auf Total -21.614,72 €; es liegt somit rd. 2,5 % niedriger als der Planansatz 2012. Der „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013“.

Wortmeldungen hierzu gab es auf Anfrage des VL keine.

Der **Etatplan für das Geschäftsjahr 2013**, so der VL weiter, sieht Einnahmen in Höhe von 14.587,60 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 14.287,60 €. Der geplante Saldo von 300 € führt unter Berücksichtigung des Saldovortrages aus dem GJ 2012 in Höhe von 185,28 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2013) von 485,28 € Haben.

Da auch hierzu auf Nachfrage des VL keine Wortmeldungen vorlagen, verlas der VL den schriftlich vorliegenden Bericht des **Kassenprüfers** (*C. A. Bollinger*): „... dass er 2012 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2012 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung; er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und wünschte der Mitgliederversammlung gutes Gelingen“.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Finanzwesen vorlagen, bat der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012**.

TOP 3. Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der derzeit amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück.

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und teilte mit, dass vom Mitglied *P. Kluge* der schriftliche Vorschlag vorliegt, den alten Vorstand wiederzuwählen.

Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung, wonach die Personen *Heinz Eikamp*, *Norbert Schiller* und *K. Eckl* zur Wahl standen. Der VL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*K. Eckl* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim VL bekundet). Der VL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl (unter Bildung einer Wahlkommission) gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (Stellvertreter), *Karl Eckl* (Kassenverwalter). Der VL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Kandidaten. Der VL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest. Die Amtsperiode des neuen Vorstandes besteht bis zur nächsten Wahl im Berichtsjahr 2016.

Der VL gratulierte dem neuen (und alten) Vorstand und bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung eines Kassenprüfers. Vorgeschlagen und berufen wurde *C. Bollinger*, der die Berufung auf Befragung des VL im Vorfeld (im Falle der Berufung) angenommen hat.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

Der VL teilte mit, dass die Dauerprojekte im gewohnten Maße (nach Projektplänen) durchgeführt wurden; auf einzelne Projektvorhaben, wie z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Sachstandsberichte etc. er aber an dieser Stelle verzichtet, da mit den **monatlichen Infomails** (siehe: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=6295>] die Mitglieder ausführlich informiert sind und selbige auch jederzeit nachlesen können.

Wichtige Mitteilungen, die bisher nicht bekannt gemacht wurden oder sich aus Wortmeldungen der Mitglieder ergeben, werden daher unter TOP 5 abgehandelt.

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Der VL teilte mit, dass *H. Eikamp* wieder in den Vorstand des NABU-Obertshausen gewählt wurde; die NABU Internetseite (als Subdomäne unserer HP) verzeichnet durchschnittlich ca. 2.000 Besucher pro Monat (siehe dazu: [<http://www.nabu-obertshausen.de/>]) und ist immer einen Besuch wert.

Unsere eigene Homepage (www.kreta-umweltforum.de) verzeichnete in den letzten 3 Jahren durchschnittlich über 500.000 Besucher pro Jahr; 2012 waren es sogar über 600.000 User, die unsere HP besuchten.

Der VL teilte weiter mit, dass es wohl niemandem entgangen sein dürfte, dass die **Zuschüsse** von Organisationen bzw. der öffentlichen Hand (ausgenommen die städtischen Zuschüsse) fast auf null **zurückgegangen** sind; z.B. fördert der Fraport keine Biotoppflegemaßnahmen mehr und auch die Umweltpädagogik wird nicht mehr gefördert, d.h. die frühere Fraport Förderung fällt (seit 2011) gänzlich aus. Auch der Kreis Offenbach (UNB) bewegt sich in diesem Fahrwasser, d.h. 2012 bekamen wir noch einen kleinen Zuschuss (1/5 der beantragten Summe) und für 2013 ist eine Beihilfe fraglich! Der Kreis OF fördert anstelle der freiwilligen Beihilfen an die Vereine jetzt mehr und mehr Minijobs auf 400 € Basis im Bereich Umwelt- und Naturschutz – und verlagert damit noch mehr Arbeit in die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen zu Lasten der Vereinsbudget.

Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Vereinsarbeit und die vorgesehenen Projekte. Da wir in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt fahren, müssen zwangsläufig aufgrund fehlender Zuschüsse auch die Projektvorhaben zurückgefahren werden. So fallen zum Beispiel die Schmetterlingsbestimmungsaktionen und deren Ergebnisfortschreibungen aus und auch die Herausgabe der Merkblätter zu bedrohten und gefährdeten einheimischen Schmetterlingsarten wurde gegenüber den Vorjahren reduziert. Biotoppflegemaßnahmen bleiben auf die bestehenden Pflegekonzepte beschränkt, Innovationen dazu bleiben (leider) außen vor.

Sollten in den kommenden Jahren keine neuen Einnahmequellen erschlossen werden können, ist eine Stagnation in der Vereinsarbeit der NAOM eV vorprogrammiert.

Seitens der NAOM eV wurden aus der Serie UMWELTBürgerinfo im Berichtsjahr 2012 insgesamt 5 Merkblätter publiziert; 2013 sind es bis dato 6 veröffentlichte Merkblätter.

Seitens der NLUK eV wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 38 Info-Merkblätter herausgegeben; 2013 wurden bisher 27 Info-Merkblätter publiziert.

Die entsprechenden Beleg-/**Pflichtexemplare** wurden quartalsweise an die Bibliotheken ausgeliefert.

Im Berichtsjahr 2013 wurde auch **ein neuer Vorstand der NLUK eV** gewählt: zum geschäftsführenden Vorstand gehören *Ute Kluge*, *Heinz Eikamp* und *Michael Blöchinger-Däumling*; zum Präsidenten wählte der Vorstand der NLUK *Christof Zachariadis*. Das Protokoll hierzu und eine Bildtafel zum neuen Gesamtvorstand (6 Personen) der NLUK eV finden Sie unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>].

Abschließend verwies der VL noch auf das **Forum** unserer Homepage, bei dem sich bisher 234 Personen registriert haben und in dem derzeit (Stichtag 15.09.2013) 10.820 Beiträge zu 7.235 Themen stehen; siehe dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/>]. Eine regere Beteiligung unserer Mitglieder wäre hier wünschenswert.

Mit dieser Mitteilung schloss der VL seine eigene Berichterstattung und bat die anwesenden Mitglieder um weitere Wortmeldungen.

Es folgte eine Diskussion um die zurückgegangenen Zuschüsse und die Suche nach neuen Einnahmequellen; zu letzterem meldete sich *P. Kluge* und *W. Winter* zu Wort.

P. Kluge schlug vor, besonders im Hinblick auf die hohe Frequenz der Website www.kreta-umweltforum.de (mit über 500.000 Besuchern pro Jahr), die Merkblätter von NAOM und NLUK nicht mehr wie bisher zum kostenlosen Druck zur Verfügung zu stellen, sondern eine Gebühr zu erheben, z.B. 0,50 € pro Druckfreigabe und Merkblatt.

W. Winter (der den Vorschlag von *P. Kluge* auch unterstützte) schlug weiter vor, auf der Hauptseite der Website auch Werbung gegen entsprechende Gebühren zuzulassen.

Beide Vorschläge fanden allgemeine Zustimmung, vorausgesetzt, die Inhaber/Betreiber der Website (*U. Kluge & H. Eikamp*) können sich hierzu entschließen und die erzielten Einnahmen (wie bisher auch die Werbeeinnahmen aus den Links) den beiden Vereinen (zu gleichen Teilen) zu Spenden. Die Websitebetreiber zeigten sich nicht abgeneigt und sagten zu, die Vorschläge (besonders im Hinblick auf eine technische Machbarkeit) zu prüfen und die Vorschläge in absehbarer Zeit mit den Vorständen von NAOM und NLUK zu besprechen.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 20.35 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigefügt.

Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (siehe dazu (NAOM aktuell) auf unserer Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/buergerinfo.htm>]) erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder **zusätzlich** ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angefügte Abbildung zeigt eine Momentaufnahme von der 36. Mitgliederversammlung der NAOM eV, v. li. n. re.: *Norbert Schiller* (stellvertretender Vorsitzender), *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Ute Kluge* (Protokollführerin).



Zur oben genannten Abbildung siehe auch die Kommentare in **Facebook** unter: [https://www.facebook.com/photo.php?fbid=634719539895435&set=a.171881082845952.37491.100000721840347&type=1&theater¬if_t=like].